



Bosch plant Übernahme der Firma Albertini Cesare S.p.A. aus Italien

01. Juni 2017

PI 9706 RB De/af

Stuttgart – Bosch plant, die Firma Albertini Cesare S.p.A. aus Italien vollständig zu übernehmen. Albertini ist Hersteller von Aluminiumguss und produziert Gussgehäuse hauptsächlich für die Automobilindustrie, beispielsweise für elektrische Lenkungen. Das Unternehmen aus Villasanta in der Nähe von Mailand beschäftigt derzeit mehr als 400 Mitarbeiter an zwei Standorten in Norditalien. Mit dem Erwerb von Albertini stellt Bosch künftig eine zuverlässige Versorgung von Gussteilen für seine elektrischen Lenkungen sicher. Gussgehäuse sind wesentliche Bestandteile der Lenkungen. „Wir sind zuversichtlich, dass die Produktion vor Ort schnell wieder Fahrt aufnimmt. Unser Ziel ist es, alle Kunden in hoher Qualität und wieder in vollem Umfang beliefern zu können“, sagte Dr. Dirk Hoheisel, Mitglied der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH. „Wir setzen dabei auf die Kompetenz und das Engagement der Mitarbeiter in Italien.“

Es ist geplant, dass Albertini im Bosch-Geschäftsbereich Automotive Steering integriert wird. Der Bereich beschäftigt circa 15 000 Mitarbeiter in zwölf Ländern und entwickelt Lösungen auf dem Gebiet der Lenksysteme für Pkw und Nkw.

Das Vorhaben muss von den zuständigen Kartellbehörden noch genehmigt werden. Der bisherige Eigentümer scheidet zeitnah aus dem Unternehmen aus. Über Vertragsdetails wurde Stillschweigen vereinbart.

Journalistenkontakte:

Melita Delic,
Telefon: +49 711 811-48617

Annett Fischer,
Telefon: +49 711 811-6286

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 390 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2016). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz von 73,1 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 59 000 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 120 Standorten.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die Stimmrechte hält mehrheitlich die Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus. Die übrigen Anteile liegen bei der Familie Bosch und der Robert Bosch GmbH.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse.